Presseinformation

3. April 2006

Neue Volkschule und Marktwappen für Gaweinstal

Pröll: Angelpunkt in der Entwicklung der Gemeinde

In Gaweinstal (Bezirk Mistelbach) hat Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll gestern sowohl die Eröffnung einer neuen Volksschule als auch die Verleihung des Marktwappens vorgenommen. „Der heutige Tag ist ein wesentlicher Angelpunkt im Werden und der Entwicklung von Gaweinstal“, meinte Pröll. Die Verleihung des Marktwappens und die Eröffnung der neuen Schule stellen „eine Verknüpfung von Vergangenheit und Zukunft dar“ und zeigen das „Denken in Generationen“. Bei allem technischen Fortschritt müsse man sich stets der Grenzen bewusst sein, die für Menschen gelten. Sich der eigenen Wurzeln und Vergangenheit zu erinnern, wie das heute in Gaweinstal geschehe, heiße, die eigenen Grenzen zu sehen, so der Landeshauptmann.

Die neue Volksschule wurde binnen 15 Monaten errichtet und wird derzeit von 175 SchülerInnen besucht. In dem dreistöckigen Gebäude wurden unter anderem eine Bücherei, eine Musikschule und ein Turnsaal sowie ein eigener Hort untergebracht. Das alte Schulhaus von Gaweinstal wurde 1895 errichtet und enthielt eine fünfklassige Volksschule mitsamt einer Lehrerwohnung.

Die Verleihung des Marktwappens erfolgte in Anerkennung der historischen Bedeutung des Marktes und in Würdigung der ständigen Verbesserung der kommunalen Einrichtungen in den vergangenen Jahrzehnten. Das Wappen von Gaweinstal entspricht einer aus dem Jahr 1697 stammenden, ältesten bekannten Wappenabbildung und zeigt einen Dreipass mit aufgelegtem Bündenschild, wobei letzterer auf die Zugehörigkeit des Ortes zu den landesfürstlichen Städten und Märkten hinwies. Für die heutige Darstellung wurde dem Dreipass ein Blattstiel und zwei Blätter hinzugefügt; so wird das Erscheinungsbild eines Kleeblattes angedeutet.

Gaweinstal zählt zu den ältesten Orten des Weinviertels; die erste urkundliche Erwähnung stammt aus dem Jahr 1236. Damals hieß der Ort noch Gunestorf bzw. später Gaunersdorf. 1849 schlossen sich Gaunersdorf, Atzelsdorf, Höbersbrunn und Pellendorf zu einer Großgemeinde zusammen. Die Gemeinden Aigen, Markt und Wieden vereinigten sich 1904 zur Marktgemeinde Gaunersdorf. 1917 wurde Gaunersdorf in Gaweinstal unbenannt. Seit 1972 bilden die Orte Gaweinstal,

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Atzelsdorf, Höbersbrunn, Martinsdorf, Pellendorf und Schrick die Großgemeinde.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at